

grüner

Salon

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

3

## „Odyssee Embryonale“

Was steckt hinter der Kontroverse um die Stammzellenforschung?

Gilla Cremer spielt Ausschnitte aus ihrem Theaterstück „Odyssee Embryonale – ein Fötodram“

**Dr. Ingrid Schneider**

Universität Hamburg, Politologin,  
Mitglied der Enquete-Kommission Recht und Ethik der modernen Medizin

**Dr. Norbert Stute**

Universitätskrankenhaus Eppendorf,  
Knochenmarktransplantation und adulte Stammzellenforschung

**Moderation:**

Lars Abromeit und Sina Löschke *Henri-Nannen-Schule, Hamburg*

Nach der komödiantischen Einführung durch das komprimierte Theaterstück „Odyssee Embryonale“ werden folgende Themenkomplexe diskutiert: Sollen menschliche Embryonen künftig auch bei uns für die Stammzellenforschung verbraucht werden: Heilungsauftrag oder ethischer Dambruch? Von welchen Interessen ist die Forschung geleitet: Ökonomische Gewinnerwartung oder PatientInnenwohl? Wird der Embryo zum Ersatzteillager und die Frau zur Rohstofflieferantin oder sind adulte Stammzellen die ethisch unproblematische Alternative?

**Freitag,  
12. Oktober 2001  
20 Uhr**

**Thalia in der  
Gaußstraße 190**  
Eintritt 10 DM



S-Bahnhof Altona, Bus 188,  
kostenloser Shuttle-Bus 888:  
19:35 ab Bahnhof Altona (Haltestelle Airport Express),  
23:00 ab Gaußstraße



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

**umdenken**

**Politisches Bildungswerk**

**Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V**

**Max-Brauer-Allee 116**

**22765 Hamburg**

**Tel. 040 / 389 52 70**

**Fax 040 / 380 93 62**

**e-mail:**

**[umdenken@t-online.de](mailto:umdenken@t-online.de)**

**internet:**

**[www.umdenken-boell.de](http://www.umdenken-boell.de)**

---

---

---

---

---

**Ich möchte weiterhin zum Grünen Salon eingeladen werden.**

*Karte bitte zurückschicken.*